

MARIA LELL

Logopädin und Klinische Lerntherapeutin

Therapie Beratung Fortbildung
Sprachentwicklung · Lernen · Autismus · Unterstützte Kommunikation

Lipizzanerstr. 8, 83 624 Otterfing · ☎ 08024 / 92160 · ✉ maria@maria-lell.de



Förderung der Sprache bei Autismus

Warum Menschen mit Autismus

welche sprachlichen Probleme haben und

was sie inhaltlich (Schlüsselkompetenzen und spezifisch sprachliche Fertigkeiten)

wie vermittelt bekommen sollten.

Für Personen mit Autismus ist es schwer, Sprache in allen Facetten zu erlernen und interaktiv anzuwenden.

In einem theoriegeleiteten ersten Teil werden wir beleuchten, wie sich neuropsychologische Besonderheiten bei Autismus bereits auf die der Sprachentwicklung und dem Sprachgebrauch zugrunde liegenden Kompetenzen auswirken.

Darauf aufbauend widmet sich das Seminar praxisorientiert der Frage, wie wir im Alltag sowie im pädagogischen und therapeutischen Umfeld dazu beitragen können, dass sich die Betroffenen trotz ihres Autismus immer besser zielgerichtet, entsprechend den kommunikativen Normen in unserer Gesellschaft und verständlich mit ihren Mitmenschen austauschen können. Solche Interventionsmöglichkeiten sind z. B.

- spezielle pädagogische und methodische Vorgehensweisen, wie Techniken aus der Verhaltenstherapie
- kommunikations- und sprachförderliche Strategien der Bezugspersonen
- der Einsatz von Hilfsmitteln und Methoden aus dem Spektrum der Unterstützten Kommunikation
- der Aufbau von Schlüsselkompetenzen
- störungsspezifisches Trainieren der rezeptiven und expressiven Sprache in Bereichen wie Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Sprachgebrauch und Erzählverhalten

Zusätzlich werden die Teilnehmer einen Überblick über bewährte Methoden wie PECS bzw. TRANS-PIKS, TEACCH, ABA, Visuelle Variantenpläne, FC u. a. erhalten.

Zeitlicher Ablauf: 1 - 2 Tage: 9:00 – 17:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogen, Therapeuten, Pflegekräfte, Schulbegleiter und Eltern

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen

Kosten: Individuelle Absprachen

Referentin: Maria Lell